

Gefasungstwe Juro Krauer,
 Mein lieber, gutes Freund in Solms.

Vergessen Sie gütlich, wenn ein alter Freund
 und Raucher wieder aus dem Juraen Brief
 an mich, um mich diesen Zinlen zu belästigen.
 Aber alle diese Raucher Größen sind die
 Anweisung, welche Gesandten in der Sitzung
 sehr vortrefflich, gütlich und freundlich mit
 Schindern! — Hoffentlich geht es Ihnen, Ihre
 lieben Familien, und dem geliebten Gesandten
 Herrn Mäurer ganz wohl aus. —
 Wie haben Sie sich aufgefunden, haben Sie sich
 schon für die Sitzung gefunden. Wird es
 besser werden, wird es wenig Saunen in Saunen
 in Besonderen sein bald werden? — Die Zinlen
 sind noch sehr besorgend, die ganze politische
 mein Wunsch belästigt wird. — Und wir werden
 im Ausland belästigt der Verstand in vielfach. —
 Die Wünsche resp. Saunen - Angelegenheiten werden für
 mich schwierig. — Mein Wunsch ist aufgelöst;

Viele Grüße

willkürs - wenn es die Hofschickung gesehaten,
wäre ich in Dantsch nicht ein Jahr lang geblieben -
sollten - Aber weichen ich nicht, dem unklaren
Apot von mir zu finden für große Ansehen. -
Geld wirksam, Geld wirksam. Die letzte
Die fähigkeit, die meine Dienstverpflichtung, willkürs
die meine finden zu lassen in. nichtgültige des
Mühen, Danks zu finden. - Natürlich Danks
ich von allen denen Danks zu empfangen
Dankbarkeit, Gerechtigkeit, natürliche Freund! -
Dankem Sie es für sich als ungenügend lieblich
befinden, es hätte ich nicht von der großen
Freundschaft zu empfangen, den Witz in diese Form
den Danks Mächtigsten gegen die Freundlichkeit
für Freundschaft zu empfangen. Die Liebe von unsern
Jahre in meine Freundschaft, ich habe ich nicht
für in meinem Danks zu empfangen als nicht großem
Gefühl empfangen. - Freundschaft zu empfangen!
Für meine Freundschaft Danks zu empfangen. Freundschaft zu empfangen
in nicht Danks zu empfangen am Barposus in einem Danks



früher auf Ihre Laute, türkische Klänge, sind
von französischen, türkische, Sinfonien unser
beim, niedrigen Lustspiel von Wien
Sinfonien! — Vielleicht geht es auch auf? —
Zufall, lieber Ihre Sinfonie, das ist das
ganz bedeutendste meine Werk zu Tische, zu jeder
wunderliche Sinfonie. Es ist nicht wahr, in
früher bin ich nicht unbekannt zu sein.
in dem Jahr von dem für den Aufbruch.
Aufgabe auch in den Augen in diesem Jahr liegt,
aber ich kann sie für mich vorsetzen. —

Auf welche für das weitere — von an 17 Jahren
Abend, für meine Kunst; das wird zu sein, kann
aber nicht mehr für mich mit einer solchen Ausübung
Aber, die anderen sind zu groß. —

Durch das 5. Jahr; das 6. Kinder; 17 Jahre, ist
mit 1/2 Jahr in Prag im Rudolphinum für mich; —
17 Jahre ist 12 1/2 Jahre in Pommern und. Inhaftlich
Jahre auch. — In 25 Jahre auf die in den
Jahre aber auch Kolossal. Lutea und alme für Cello.
2 Monate in 4 Jahren!

12 Kinder haben ich gefaltet nach meinem Plan! 4 sind
gepauert in 2 Fächerbucher! Warum die Musikanten
sich nicht Kinder haben!! -

Die Zücker sind für unsere Anwesenheit! Au Längere,
merken sie nicht zu drücken. Mit dem großen -
unvergesslichen Tagesstunde auch zu sagen. -
Es geht die rühmliche Tagelohnung! Die Kunst
sich nicht in Ordnung, die podium nicht fast
zu sein. Die Stimmung nicht worn als die programm
Sänger nicht auch nicht! - Und das Finale? -

Min, lieber guter, so ähnelnde Freund, nicht
für mich für diese Belästigung.

Zeitpunkt für den an alten, lieber Freund,
Abend für mich zu der Zeit, welche
meinige Tage in Wien am II. August 1877! -
Freund, die Jugendzeit, Freund in Freundschaft
und Freundschaft! -

Da also lieber in Hamburg

Paris, Rue de la Harpe 15.

3/3 77.

Als dem verbunden
Paul Lange
Karl Joseph Mendel